

Zeiterfassung?

Beitrag von „Kairos“ vom 5. Juli 2025 00:13

Mein subjektiver Eindruck durch befreundete Lehrkräfte an verschiedenen Schulformen: umso jünger die SuS, umso mehr zusätzliche Aufgaben. An der BS habe ich ruhigere Phasen nach den ersten zwei Schulwochen bis zu den ersten KAs um die Herbstferien herum. Die Zeit von November bis zum Ende des 1. HJ ist arbeitsintensiv, da korrekturintensiv. Ende Januar bis circa Mitte Februar ist dann wieder angenehmer, bis dann die Prüfungen in allen Schularten anfangen. April bis Juni ist bei uns durchgehend Prüfungszeit. Der Juli ist dann wieder sehr gemäßigt. Der Elternabend findet bei uns genau einmal pro Schuljahr statt. Schulfeste, Veranstaltungen, Förderpläne, Projekte und dergleichen gibt es bei uns kaum oder gar nicht. Wenn Lehrkräfte erkranken, fällt der Unterricht einfach ersatzlos aus. Ich wurde noch nie für eine Vertretung eingesetzt. Bei uns sind es die alljährlichen Prüfungen, die zu viel Arbeit führen.

Insgesamt wäre die Arbeitszeiterfassung für mich nicht vorteilhaft.